

**Dritte Verordnung zur Einführung steuerrechtlicher Vorschriften
in den sudetendeutschen Gebieten.**

Vom 30. November 1938

Auf Grund des § 7 des Erlasses des Führers und Reichskanzlers über die Verwaltung der sudetendeutschen Gebiete vom 1. Oktober 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1331) wird das folgende verordnet:

§ 1

Das Zuckersteuergesetz vom 9. Juli 1923 (Reichsgesetzbl. I S. 575) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1251)

und die Verordnung zur Durchführung des Zuckersteuergesetzes vom 7. Oktober 1938 (Reichsministerialbl. S. 671) treten in den sudetendeutschen Gebieten am 1. Januar 1939 in Kraft.

§ 2

Mit dem gleichen Zeitpunkt treten die bisher in den sudetendeutschen Gebieten geltenden, die Zuckersteuer betreffenden Vorschriften außer Kraft.

Berlin, 30. November 1938

Der Reichsminister der Finanzen

In Vertretung des Staatssekretärs

Wucher

Der Reichsminister des Innern

In Vertretung

Pfundtner

**Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden
in den sudetendeutschen Gebieten.**

Vom 2. Dezember 1938.

Auf Grund meiner Verordnung über die Durchführung des Vierjahresplans in den sudetendeutschen Gebieten vom 10. Oktober 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1392) verordne ich folgendes:

§ 1

(1) In den sudetendeutschen Gebieten gelten

1. die Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden vom 26. April 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 414),
2. die Anordnung auf Grund der Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden vom 26. April 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 415),
3. die Zweite Anordnung auf Grund der Verordnung über die Anmeldung des Vermögens

von Juden vom 24. November 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1668)

mit der Maßgabe, daß das Vermögen nach dem Stande vom 1. Dezember 1938 bis zum 31. Januar 1939 anzumelden und zu bewerten ist.

(2) Höhere Verwaltungsbehörde im Sinne der im Abs. 1 genannten Vorschriften ist in den sudetendeutschen Gebieten der Regierungspräsident.

§ 2

Die erforderlichen Durchführungsbestimmungen erläßt der Reichswirtschaftsminister.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 2. Dezember 1938.

Der Beauftragte für den Vierjahresplan

Görring

Generalfeldmarschall